



Amtliche Bekanntmachungen



Veröffentlichung von Geburtstagen

Wir machen darauf aufmerksam, dass Altersjubilare die ihren **Geburtstag nicht veröffentlicht haben wollen, dies bis zu zwei Jahre im Voraus, spätestens jedoch 3 Monate vor dem Jubiläum der Gemeinde mitteilen sollen, da eine spätere Meldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.**

Die Mitteilung kann telefonisch bei **Frau Böttinger, Tel. 07024/8007-11**, erfolgen. Eine persönlich Vorsprache ist nicht notwendig.
Gemeindeverwaltung

Erstellung des Managementplans "Filder" für* FFH-Gebiet 7321-341 "Filder"* EU-Vogelschutzgebiet 7322-401 "Grienwiesen und Wernauer Baggerseen"

Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.5.1992; FFH-Richtlinie) und die Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) sehen vor, dass die Mitgliedstaaten für die ausgewiesenen Natura 2000-Schutzgebiete die Maßnahmen festlegen, die zur Erhaltung der dort vorkommenden Arten und Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse erforderlich sind.

In Baden-Württemberg sollen die FFH- und die Vogelschutzgebiete vorrangig durch Vereinbarungen mit den Landnutzern gesichert werden.

Hierfür ist die Erstellung von Managementplänen eine wichtige Grundlage, da in diesen die Vorkommen der Lebensraumtypen und der Lebensstätten der Arten erfasst und die Erhaltungs- sowie wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen dargestellt werden.

Mit der Erstellung des Managementplans für das FFH-Gebiet „Filder“ und das EU-Vogelschutzgebiet „Grienwiesen und Wernauer Baggerseen“ hat das Regierungspräsidium Stuttgart ein Fachbüro beauftragt. Im Rahmen der Erarbeitung des Plans ist zur Unterrichtung der Bürger das öffentliche Auslegen des Planwerks mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit und der Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen vorgesehen.

Zu Beginn der Planung sind im FFH-Gebiet die vorhandenen Lebensraumtypen und die Lebensstätten der Arten nach Anhang I und II der FFH-Richtlinie, im Vogelschutzgebiet die relevanten Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie zu erfassen. Hierzu wird das beauftragte Fachbüro Geländebegehungen durchführen.

Diese Begehungen beginnen im März und werden voraussichtlich bis November dieses Jahres dauern.

Eine Übersichtskarte aus der die grobe Gebietsabgrenzung ersichtlich ist, kann im Internet im Kartenservice der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg („www.natura2000-bw.de“ und „Umwelt-Daten und -Karten Online“) eingesehen werden.

Wir weisen insbesondere darauf hin, dass im Rahmen der Bestandsaufnahme und Bewertung der Lebensstätten die betroffenen Grundstücke betreten werden müssen. Eine Ermächtigung zum Betreten der Grundstücke bildet hierbei § 77 Abs. 1 des Naturschutzgesetzes.

Ansprechpartner beim Referat Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Stuttgart (Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart) ist Herr Wolfgang Kotschner (Telefon: 0711 / 904-15609, E-Mail: wolfgang.kotschner@rps.bwl.de)



Verkehrsbehinderungen aufgrund Sanierung Kirchheimer Straße

Im Rahmen der ab 10. März 2014 beginnenden umfangreichen Sanierung der L1200 im Bereich der Kirchheimer Straße wird der Verkehr über die Adolf-Ehmann-Straße und die Nürtinger Straße umgeleitet. Da Köngen Umleitungsstrecke für die Bundesautobahn A8 ist und im Falle einer Sperrung der Verkehr durch Köngen fließt, ist es notwendig, während der gesamten Bauphase diese Umleitungsstrecke beidseitig mit einem absoluten Halteverbot zu belegen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 10. Oktober 2014 andauern. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung.

Fundamt

Gefunden wurde:

1 Katze (männlich, schwarz)
Tel. 07024/8007-90.
1 Paar Herrenhandschuhe.

Zu verschenken:

1 Pukky-Roller, 1 Pukky-Dreirad in
sehr gutem Zustand!
Tel. 07024/8007-90

Schulen



Mörikeschule

Die schulpflichtigen Kinder werden am **Montag, 24. März 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr**

in der Mörikeschule angemeldet. Schulpflichtig werden alle Kinder, die zwischen dem 01.10.2007 und 30.09.2008 geboren wurden.

Bitte entnehmen Sie die Einteilung den persönlichen Einladungsschreiben. Anmeldungen von Kindern außerhalb der festgesetzten Zeit sind in begründeten Notfällen nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Die Eltern werden gebeten, das schulpflichtige Kind persönlich bei der Anmeldung vorzustellen und die **Abstammungsurkunde** oder das **Familienstammbuch**, sowie die **Bescheinigung der Schuluntersuchung (ESU)** vorzulegen. Bei getrennt lebenden oder alleinerziehenden Eltern benötigen wir einen **Sorgerechtsbescheid**.

Für Kinder, die zwischen dem 01.10.2008 und dem 30.6.2009 geboren wurden, können die Eltern, in Ausnahmefällen

und nach ausführlicher Beratung durch unsere Kooperationslehrerinnen, die Schulpflicht selbst auslösen. Wer dies wünscht, muss ebenfalls zum Anmelde Termin erscheinen und die notwendigen Unterlagen mitbringen.

Zurückstellungen

Auf Antrag der Eltern können Kinder um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Trotz der beabsichtigten Zurückstellung sind die betreffenden Kinder zu oben genanntem Termin anzumelden.

Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Schulkindbetreuung

Sollten Sie für Ihr Kind eine Schulkindbetreuung benötigen, steht Ihnen im Raum 208 Frau Wachtarz von der Schulkindbetreuung für Beratung und Anmeldung zur Verfügung.

Schulleitung

Mörikeschule Köngen

Seniorenzentrum Ehmann im Schlossgarten Köngen



SENIORENZENTRUM
EHMANN
IM SCHLOSSGARTEN

Schneewalzer und Kerzenschein im Seniorenzentrum



In feierlicher Atmosphäre waren die Bewohner des Seniorenzentrums Ehmann im Schlossgarten in Köngen am 25. Februar dazu eingeladen, ein festliches Abendessen mit Kerzenschein zu genießen. Einmal im Jahr lädt das Seniorenzentrum zu diesem besonderen Ereignis ein, das stets viel Anklang bei den Bewohnerinnen und Bewohnern findet. So warfen sich alle Gäste in Schale und erschienen in festlicher und schicker Abendkleidung.

Für kulinarische Köstlichkeiten sorgte Markus Lang gemeinsam mit seinem Küchenteam. Die Speisekarte stand dieses Mal unter dem Motto „asiatische Leckereien“. Zu Beginn wurden die Gäste mit einem Kichererbsensalat und warmen Garnelenspießen verwöhnt. Darauf folgte eine Hähnchenbrust im Sesam-Knuspermantel mit asiatischen Nudeln auf Sprossen, Karotten und Kaiserschoten. Süßes Sushi mit Früchten machten die Schlemmereien perfekt.

Auch für Unterhaltung war bestens gesorgt. Das Trio „Vlasina“ um Manfred Brade, Dieter Vlasina und Rudolf Schmid umrahmte das Abendessen mit stimmungsvollen musikalischen

Klängen. Den Höhepunkt bildete ein Schneewalzer, den die Bewohner als Musikwunsch geäußert hatten. In ausgelassener Stimmung schunkelte und sang der ganze Speisesaal. Ein Bild für die Ewigkeit und ein besonderes Erlebnis für die Bewohner.

Der ausgezeichnete Ohren- und Gaumenschmaus wurde durch stürmischen Applaus seitens des Publikums honoriert. Besonderer Dank gilt auch einmal mehr dem Förderverein, ohne den solch ein besonderes Beisammensein nicht möglich wäre!